

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 76 (2014)
Heft: 11

Rubrik: SVLT ; Impressum

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Aldo Rui, seit 1. November SVLT Direktor, vorgestellt von SVLT Präsident NR Max Binder. (Bilder: Ueli Zweifel)

SVLT: Neuer Steuermann an Bord

Nach dem Weggang von Willi von Atzigen wählte der SVLT-Vorstand Aldo Rui zum neuen Verbandsdirektor. Transparenz der Kommunikation ist ihm ein wichtiges Anliegen, erklärt er in unserem Interview. Aldo Rui hat seine Tätigkeit am 1. November aufgenommen.

Ueli Zweifel

Schweizer Landtechnik: Was hat Sie motiviert, sich für die Direktionsstelle beim SVLT zu bewerben?

Aldo Rui: Seit längerem habe ich ausdrücklich eine Herausforderung in der Verbandstätigkeit gesucht. Dieser Wunsch oder dieser Gedanke ist mir im Zusammenhang mit meiner Tätigkeit im schweizerischen Rollhockey-Verband gekommen. Ich freue mich,

dass meine Hobbytätigkeit jetzt auf einem ganz anderen Gebiet zu meinem beruflichen Alltag geworden ist.

Wie haben Sie davon Kenntnis bekommen, dass die Stelle frei wird?

Zwar hatte ich verschiedene Posten in der Baumaschinen- und Bahntechnikbranche, aber, wie man weiss, auch in der Landtechnik. Daher galt mein Interesse immer auch der Landwirtschaft und der Landtechnik, Ich bin im Internet darauf gestossen, dass der Direktionsposten beim SVLT neu besetzt werden soll.

Was wussten Sie über die Belange des SVLT, und wie haben Sie sich informiert?

Von der Tätigkeit in der Landmaschinenbranche her war mir der Schweizerische Verband für Landtechnik und sein Einsatz zugunsten des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs sehr wohl bekannt. Gewiss lagen mir von der Tätigkeit her der Schweizerische Landmaschinenverband und auch der Fachverband Landtechnik der Schweizerischen Metallunion näher. Inzwischen habe ich die zentralen Dienstleistungen des SVLT kennengelernt. Die Mitglieder erhalten regelmässig die Schweizer Landtechnik, und

sie können von Rechtsauskünften, von der Ausarbeitung von Expertisen und von Kursangeboten profitieren. Hauptaufgabe des SVLT ist es, die Interessen der Mitglieder in ihrem betrieblichen Umfeld, in anderen Verbänden und gegenüber den Behörden auf Kantons- und Bundesebene mit Nachdruck einzubringen.

Sie haben in der Privatwirtschaft gearbeitet. Namentlich waren Sie auch bei den Importeuren von MF-Traktoren im Verkauf tätig. Marktwirtschaft und Verbandsführung sind zwei Paar Schuhe. Sind Sie auch dieser Ansicht?

Es gibt zweifellos Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten. Unsere Mitglieder sind unsere Kunden, und als solche wollen wir sie auch behandeln. Das Potenzial bei den «Kunden», sprich Mitgliedern, ist noch nicht ausgeschöpft. Dringlich ist es, deren Bedürfnisse abzuschätzen. Wir müssen alles daran setzen, dass neue Mitglieder zu uns stossen. Es ist klar, dass die erbrachten Dienstleistungen etwas kosten. Als Verband müssen wir aber nicht gewinnorientiert arbeiten. Die Verbandstätigkeit soll kostendeckend sein. Immer stellt sich die Frage, welches der Gegenwert zum Mitgliederfranken ist.

Aldo Rui

Jahrgang 1958, wohnhaft in Vordemwald AG

Nach der obligatorischen Schulzeit kaufmännische Berufslehre, Weiterbildungen am Institut für Kadenschule in Bern, Maturatyp E auf dem zweiten Bildungsweg

Berufserfahrungen (aufsteigend):

- Kaufmännischer Angestellter im Autogewerbe und in der Baumaschinenbranche
- Exportverkaufsleiter Baumaschinen
- Verkaufstätigkeit in einem Grossunternehmen der Elektrotechnik
- Verkaufsleiter Massey-Ferguson Schweiz, Claas, Kverneland Service Company, Oberbipp
- Verkaufsleiter MF, GVS Agrar AG, Schaffhausen
- Zuletzt: Gebietsverkaufsleiter Bahntechnik bei Nencki AG, Langenthal

Was sind Ihre Stärken, die Ihnen bei der «Richtungsgebung» (Direktion) des Verbandes zustattenkommen werden?

Es ist meine Art, bei einer Sache Schritt für Schritt vorzugehen und dabei Prioritäten zu setzen. Manches habe ich in meiner Funktion als Stabsoffizier mitbekommen. Durch erprobte Vorgehensweise gelingt es, ein Problem auch unter Zeitdruck zielorientiert anzugehen und in Kenntnis der Sachlage zu entscheiden. Das strukturierte und pragmatische Vorgehen liegt mir ebenso sehr wie unternehmerisches Denken und Handeln. Das wird in meiner jetzigen Tätigkeit zum Tragen kommen. Aktivismus bringt nichts. Ich kann mich gut in eine Materie einarbeiten. Erst nach der gründlichen Analyse von Akten und Statistiken bilde ich mir meine Meinung. Im Umgang mit den Menschen ist mir eine offene und transparente Kommunikation wichtig. Strategische Überlegungen sind mir eine spannende Herausforderung.

Was sind Ihre ersten Schritte beim SVLT?

Da sehe ich drei zentrale Punkte. Erstens geht es mir darum, möglichst viele Informationen zu sammeln, um mir ein genaues Bild des



Aldo Rui packt die Herausforderung mit Freude an.

Istzustandes zu machen. Dazu gehören das Studium der Verbandsakten und Gespräche auf allen Ebenen. Dann muss ich diese Informationen analysieren und schliesslich zusammen mit dem Vorstand Prioritäten festlegen. Drittens ist mir besonderes wichtig, dafür zu sorgen, dass die täglich erbrachten Dienstleis-

tungen, beim SVLT möglichst ungestört und zielorientiert wahrgenommen werden können. Die Umstände haben es mit sich gebracht, dass es ein gewisses Unbehagen gibt. Um es abzubauen, will ich Vertrauen schaffen.

Wie wollen Sie die Sektionen erreichen, und welche Erwartungen haben Sie an diese?

Wie schon gesagt, ist es mir sehr wichtig, offen und transparent zu informieren und vor allem auch zuzuhören. Ich will für die Präsidenten und Geschäftsführer und natürlich auch für die Mitglieder möglichst gut erreichbar sein. So will ich auch an möglichst vielen Jahresversammlungen in den Sektionen teilnehmen. Das gibt mir viele gute Kontaktmöglichkeiten. Sehr gute Chancen dazu wird auch die AGRAMA bieten, wo der SVLT einen Stand betreibt.

Wegen der Erwartungen an die Sektionen: Mir geht es darum, dass die Transparenz und die offene Kommunikation beidseitig sind. Die Mitgliederwerbung geschieht gewiss mit Vorteil in den Sektionen. Dort ist man noch näher an der Basis. Wir müssen dazu unseren Beitrag durch gute Arbeit leisten. ■

AGRAMA im Dreierpack

Der SVLT, Lohnunternehmer Schweiz und Agroscope widmen sich an der AGRAMA auf benachbarten Ständen gemeinsam einem Thema. Im Mittelpunkt stehen das Silieren und die Siliertechnik. Die drei Organisationen befinden sich im Eingangsbereich der Halle 2.1.



Der SVLT nimmt anhand der Silierkette Fragen des landwirtschaftlichen Strassenverkehrs unter die Lupe. Am konkreten Beispiel wird die Gelegenheit geboten,

- über die sachdienliche und moderne Ausrüstung von Traktoren und Anhängern für den sicheren Gütertransport zu diskutieren,
- sich über Gewichte und Abmessungen zu informieren und
- klare Informationen zu Fragen der Fahrzeugimmatrikulation zu erhalten.

Der SVLT-Stand ist naturgemäss ein beliebter Ort an der AGRAMA, wo sich Mitglieder treffen und Verbandsfunktionäre miteinander in Kontakt kommen können.



Lohnunternehmer Schweiz nimmt das Thema «Silieren» zum Anlass, um mit dem Fachpublikum über verschiedene Silierverfahren zu diskutieren. Dazu anregen wird auf dem Stand insbesondere auch ein Krone Big-X_Häckselaggregat.

Zur Debatte stehen:

- technische Möglichkeiten der Maschineneinstellung am Beispiel eines Fel dhäckslers
- Elektronische Auftragsabwicklungssysteme: Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung
- Zeitgemässe Tarifsyste me: Berücksichtigung der Auslastung

Selbstverständlich ist der LU-Stand auch ein willkommener Treffpunkt, wo sich Mitglieder von Lohnunternehmer Schweiz und SVLT-Mitglieder austauschen können.



Agroscope stellt Untersuchungen zur Grassilageverdichtung im Flachsilo vor. Die Haupte Erkenntnis daraus

ist die Tatsache, dass trotz guter durchschnittlicher Verdichtung enorme Schwankungen bei der Lagerungsdichte innerhalb des gesamten Silos vorliegen. Diese kleinräumigen Unterschiede können beim Öffnen des Silostocks zu Problemen mit Nacherwärmung führen, weil Sauerstoff eindringt. Um dem vorzubeugen, ist besonders auf die gleichmässige Verteilung des Grüngutes vor dem Walzen zu achten. Am Agroscope-Stand liegen auch Veröffentlichungen zu vielen anderen Themen auf, wie beispielsweise der aktuelle Maschinenkostenbericht und die neuesten Traktorentests.



Die Verhinderung von Nachgärungen im Flachsilo beginnt schon vor dem Walzen.

Fach- und Ferienreisen 2015



Texas und Florida

In den Monaten Januar und Februar 2015 organisiert der Schweizerische Verband für Landtechnik (SVLT) zusammen mit Bischofberger Reisen die Fach- und Ferienreisen nach Texas und Florida.

Reise 1: 6. Januar bis 18. Januar

mit Verlängerung bis 23. Januar 2015

Reise 2: 13. Januar bis 25. Januar

mit Verlängerung bis 30. Januar 2015

Reise 3: 27. Januar bis 08. Februar

mit Verlängerung bis 13. Februar 2015

Reise 4: 3. Februar bis 15. Februar

mit Verlängerung bis 20. Februar 2015

Reise 5: 10. Februar bis 22. Februar

mit Verlängerung: 27. Februar 2015

Die Reise kostet pro Person im Doppelzimmer CHF 5890.– (Einzelzimmerzuschlag CHF 780.–)

Alles ist grösser in Texas. Wie ein roter Faden zieht sich diese Feststellung durch die Landschaft, über die Farmen und trifft ganz speziell auch für die Mechanisierung zu. Während in Texas noch immer ein Hauch der Cowboy-Romantik in der Luft liegt, wird Florida von Tourismus und viel Professionalität auf den Farmen geprägt. Texas und Florida sind eine Reise wert!

Ein ausführlicher Bericht zu dieser Reise ist in der Augustausgabe der Schweizer Landtechnik erschienen. Die Reise führt der SVLT in Zusammenarbeit mit Bischofberger-Inforeisen durch.

Informationen und Anmeldung

Bischofberger Inforeisen, Dufourstrasse 157, 8034 Zürich, Tel. 044 384 93 93, www.bischofberger-reisen.ch



Chile – Land der Kontraste

Letzte Gelegenheit, sich für die Fach- und Ferienreise nach Chile anzumelden!

Auf dem abwechslungsreichen Reiseprogramm durch Chile gibt es viele Highlights, u. a.:

Besuch in der Kupfermine von Sewell, Besuch des Weinguts von Ruedi Rüesch (Viña Chillán), Besuch des Viehmarktes in Osorno und vieles mehr. Grossartige Landschaften und freundliche Menschen erwarten die Teilnehmenden auf der Entdeckungsreise durch das besondere Land.

Reisedatum: 6. Februar bis 20. Februar 2015

Die Reise kostet pro Person im Doppelzimmer CHF 5400.– (Einzelzimmerzuschlag CHF 1100.–). Verlängerung auf Anfrage.

Ein ausführlicher Bericht zu dieser Reise ist in der Septemberausgabe der Schweizer Landtechnik erschienen. Die Reise führt der SVLT in Zusammenarbeit mit TUI Events durch.

Informationen und Anmeldung

TUI Events, 8036 Zürich, Pascal Scheidegger, Tel. 044 455 44 30 oder tui.events@tui.ch



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT



Väderstad Rapid 300-400 – Wiedergeburt einer Legende

Keller Technik AG – Halle 673, Stand 007

Von der Säkombination Rapid von Väderstad wurden über 20000 Stück verkauft. Nun wurde die Rapid überarbeitet und bietet innovative Neuerungen: eine hydraulische Dosierung, die es dem Landwirt erlaubt, variable Saattmengen auszubringen. Einen stromlinienförmigen Saattank, der leicht nach vorn gezogen wurde, um den Zugang zur Maschine zu verbessern. Einen neuen Nachstriegel, der als mechanische und hydraulische Version erhältlich ist. Die Rapid kann drahtlos über ein iPad, mit ISOBUS oder wie bisher über die ControlStation gesteuert werden. Sie kann auch mit einem bestehenden GPS-System verbunden werden.

Weiter zeigen wir Ihnen auch die Einzelkörnsämaschine Tempo von Väderstad, die neben Mais, Sonnenblumen, Sorghum und Soja neu auch für Raps und Zuckerrüben eingesetzt werden kann. Die Tempo ist optional mit einer Düngerausüstung erhältlich. Neben den Väderstad-Maschinen präsentiert Keller Technik Produkte von Holaras und Drainagespülgeräte von Homburg.

Keller Technik AG
Hüttwilerstrasse 8
8537 Nussbaumen
Tel. 052 744 00 11
www.keller-technik.ch
info@keller-technik.ch

> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

Actisweep® Megabürste

Die neue Megabürste V-Concept für anspruchsvolle und schwierige Anwendungen. Zum Beispiel: Getreide, Futter, Silo, Dünger, Schotter, Blätter, Kompost, Holzschnitzel, Splitt, Kies, Kohle, Dreck, Wasser, Schnee usw. Die Megabürste mit industrieller Kapazität hebt sich von der Konkurrenz ab durch ihre patentierte V-Form. Sie wurde entwickelt für das Zusammenkehren grosser Mengen schweren Materials. Die Borsten sind austauschbar und ermöglichen eine beeindruckende Reinigung trotz hoher Geschwindigkeit. Actisweep® schätzt dank der einzigartigen Borstenqualität eine Lebensdauer von ca. 1000km bei einer durchschnittlichen Anwendung. Der Actisweep® ist konzipiert, um einfach und schnell an Staplergabeln montiert werden zu können, und wird mittels starker Bolzen arretiert und gesichert. Wahlweise kann die Megabürste auch an die 3-Punkt-Aufhängung eines

Traktors, eine Baggerschaufel, eine Ballenzange oder andere motorisierte Geräte montiert werden. Für spezielle Anwendungen ist es möglich, die Megabürste mit einer drehbaren Halterung (360°) oder einem Schutzrahmen, der das Chassis vor Schlägen schützt, auszurüsten. Die Megabürste ist in fünf verschiedenen Modellen mit einer Arbeitsbreite von 150 bis 360cm erhältlich. Dank dem robusten, modularen und einfachen Konzept erhalten Sie ein System, welches keinen Unterhalt erfordert. Lassen auch Sie sich überzeugen und testen Sie den Actisweep® 5 Tage lang gratis vor Ort! Zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns.

Besuchen Sie uns an der AGRAMA:
Halle 1.2, Stand C015

Amagosa AG für Bau und Landwirtschaft,
Meggenhus, 9402 Mörschwil SG
Tel. 071 388 14 40, Fax 071 388 14 41
www.amagosa.ch



Maximale Effizienz

**LELY WELGER
RP 245 PROFI**

Der Profi Rotor hat einen ausgezeichneten Griff auf alle Erntegüter und ist weltweit für die hervorragende Leistung bekannt.

Bruno Spicher • 079 673 7697

HARVEST RESULTS.

LELY

www.lely.com — innovators in agriculture —

AGRAMA Bern
Halle 673
Stand A004

TELESKOPLADER FARESIN

AGRAMA
Halle 673
Stand A002

- Die ideale Lösung für die Landwirtschaft
- Komfortkabine mit Panoramarundumsicht
- Extrem Wendig-3 Lenkungsarten
- Hydrostatischer Antrieb mit Danfoss-Technik oder Stufenlose Antrieb VPS

Grosse Auswahl verschiedene Modelle

Vertrieb für die Schweiz :
Samuel Stauffer & Co 1607 Les Thioleyres

Verkaufsberater für die deutsche Schweiz :
Lötscher Kurt 079 752 44 87
Grenacher Ivo 079 663 94 36



SVLT
ASETA

Werkstattkurse

Schweissen

Das Kursangebot richtet sich an handwerklich interessiertes Fachpersonal in Industrie- und Recyclingfirmen, Gartenbau- und Kommunalbetrieben, Werkhöfen und Landwirtschaft.

Schweisstechnische Fähigkeiten sind Grundvoraussetzungen, um konstruktive Aufgaben zu lösen und Instandstellungsarbeiten zu erledigen. Neue Kurse zur Schweisstechnik am Kurszentrum in Riniken sind darauf angelegt, das Know-how gezielt zu schulen und aufzufrischen. Das Training erfolgt an Einzelarbeitsplätzen, ausgerüstet mit modernen Schweißgeräten von verschiedenen Herstellern. Die Schweißwerkstatt ist mit zentraler Abluftreinigung ausgerüstet.

Die Kurse sind insbesondere auf Berufstätige ausgerichtet, die sich mit Schweisstechnik befassen (müssen) und diese nutzbringend und sicher anwenden wollen.

Schweisverfahren und Kursdaten

Lichtbogen-Handschiessen E-Hand:

Das Lichtbogen-Handschiessen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus nicht legierten Stählen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweisst werden. Hauptanwendungsbereiche sind:

- Stahl- und Brückenbau
- Rohrleitungs- und Kesselbau
- Behälter und Apparatebau
- Reparaturschweissen

Kurstyp: E-Hand 2

2 Tage

CHF 580.-*, CHF 630.-**

16. + 17.2.2015

19. + 20.2.2015

Kurstyp: E-Hand 3

3 Tage

CHF 850.-*, CHF 900.-**

12.-14.3.2015

16.-18.3.2015



Metall-Schutzgas-Schweissen (MAG/MIG):

Das Metall-Schutzgas-Schweissen wird in nahezu allen Bereichen der Metallverarbeitung angewendet. Der Anwendungsbereich reicht vom Schweißen dünner Bleche im Karosseriebau bis zum Fügen dickwandiger Bauteile im Stahlbau. Bei Stählen wird das Schweißbad durch aktive Schutzgase vor Luftzutritt geschützt (MAG), Nichteisenmetalle werden mit inerten Schutzgasen geschweisst (MIG). Hauptanwendungsbereiche sind:

- Fahrzeugbau
- Fahrzeugreparatur, Stahlbau/Brückenbau
- Maschinenbau

Kurstyp: MAG 2

2 Tage

CHF 580.-*, CHF 630.-**

23. + 24.2.2015

26. + 27.2.2015

Kurstyp: MAG 3

3 Tage

CHF 850.-*, CHF 900.-**

09.-11.3.2015

Wolfram-Schutzgas-Schweissen (TIG):

Das Wolfram-Schutzgas-Schweissen wird hauptsächlich zum Verbinden von Blechen und Rohren aus un- und hochlegierten Stählen eingesetzt. Es können alle Blech- bzw. Rohrwanddicken in allen Positionen verschweisst werden. Hauptanwendungsbereiche sind:

- Blechbearbeitung
- Rohrleitungs- und Kesselbau
- Behälter und Apparatebau

Kurstyp: TIG 2

2 Tage

CHF 640.-*, CHF 690.-**

02. + 03.3.2015

* Mitglied bei einer SVLT-Sektion

** Nichtmitglied

Mitbringen: Arbeitskleidung (Überkleid), feste Arbeitsschuhe, Schweißerhelm, Handschuhe*

* Fehlendes Material wird zur Verfügung gestellt.

Weitere Infos und mögliche Anmeldung unter:

www.fahrkurse.ch

Anmeldeschluss: max. 2 Wochen vor Kursbeginn

Anmeldung Schweisskurse Riniken

Kurstyp: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Mobile: _____

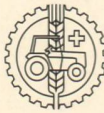
E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**



SVLT

ASETA



Kursorte 2015

Änderungen vorbehalten

Alle Kursorte:

Aarberg BE, Balgach SG, Bazenheid SG, Biberbrugg SZ, Brunegg AG, Bülach ZH, Bulle FR, Claro TI, Corcelles-près-Payerne VD, Courtételle JU, Düringen FR, Frauenfeld TG, Gossau ZH, Hohenrain LU, Ilanz GR, Interlaken BE, Kägiswil OW, Konolfingen BE, Landquart GR, Langnau i. E. BE, La Sarraz VD, Les Hauts-Geneveys NE, Lyss BE, Lyssach BE, Marthalen ZH, Mettmenstetten ZH, Moudon VD, Niederurnen GL, Nyon VD, Oensingen SO, Saanen BE,

S-chanf GR, Schöftland AG, Schwarzenburg BE, Schwyz SZ, Sion VS, Sissach BL, Sitterdorf TG, Sursee LU, Thuisis GR, Tramelan BE, Tuggen SZ, Visp VS, Willisau LU, Zweisimmen BE, Zwingen BL

Schon jetzt kann man sich für die Kurssaison 2015 beim Sekretariat des SVLT in Riniken voranmelden. Die Informationen mit allen Kursorten und Kursdaten werden dann im Januar zugestellt.

Fahrkurs G40

Mit dem Führerausweis Kategorie G und erfolgreich absolviertem Fahrkurs G40 können landwirtschaftliche Ausnahmefahrzeuge und Landwirtschaftstraktoren sowie gewerblich immatrikulierte Traktoren mit einer Höchstgeschwindigkeit bis 40km/h auf landwirtschaftlichen Fahrten gelenkt werden. Der Traktorfahrkurs G40 ist vom Bundesamt für Strassen, ASTRA, anerkannt und wird im Führerausweis eingetragen.

Teilnahmebedingungen

- Führerausweis Kategorie G
- Traktor mit Fahrerschutz (Höchstgeschwindigkeit 30 oder 40 km/h) für den ersten Kurstag
- Für den zweiten Kurstag Traktor und landwirtschaftlicher Anhänger (Garantiegewicht Anhänger mindestens 3500 kg). Die Versicherung der Fahrzeuge ist Sache der Teilnehmenden.

Kursbestätigung

Angemeldete Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer erhalten eine Kursbestätigung. Diese Kursbestätigung ist eine auf einen Monat befristete Ausnahmebewilligung und berechtigt zum Lenken des Traktors mit einer Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h zu Ausbildungszwecken. Anhänger dürfen ausschliesslich auf dem direkten Weg zum Kursort und während des Kurses selbst mitgeführt werden.

Kurskosten

Mitglieder CHF 580.– (Nichtmitglieder CHF 630.–), abzüglich CHF 100.– vom Fonds für Verkehrssicherheit.

Bei Abmeldung 14 Tage vor Kursbeginn wird ein Unkostenbeitrag von CHF 60.– erhoben.

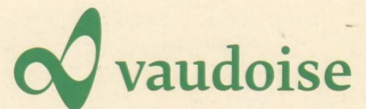
Nichterscheinen am Kurs berechtigt den SVLT, die vollen Kurskosten zu verlangen. ■

Informationen und Auskunft:

www.fahrkurse.ch oder www.g40.ch



Unterstützt durch den Fonds für Verkehrssicherheit (FVS)



Anmeldung Fahrkurs G40

Kursort Kursdatum

Name/Vorname

Adresse

PLZ, Wohnort

Telefon Natel

E-Mail

Geburtsdatum SVLT-Mitgliedsnummer

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK)

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum und Unterschrift

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters/Lehrmeisters

Einsenden an: SVLT, Postfach, 5223 Riniken,
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: info@agrartechnik.ch



SVLT

ASETA



www.G40.ch



SVLT
ASETA

CZV-Kursangebote

Obligatorische Weiterbildung für Lkw-Fahrer



CZV – Runde zwei

Seit dem 1. September muss jeder, der mit schweren Motorwagen Güter transportiert, im Besitz eines gültigen Fähigkeitsausweises sein. Der Ausweis hat eine Gültigkeit von fünf Jahren, in welchen wiederum die obligatorische Weiterbildung erfüllt werden muss. Praktisch bedeutet dies, dass, wer jetzt einen gültigen Fähigkeitsausweis für den Gütertransport hat, bis am 1. September 2019 Lastwagen fahren darf. Ist bis zu diesem Datum das Weiterbildungssoll von 35 Stunden erfüllt, kann der Ausweis bis 2024 verlängert werden.

Neu im Angebot sind die Kurse «Kleinbus D1» (Taxi und Kleinbuse), «Brandschutz/Verkehrsregeln» und «Alles im Griff». Letzterer Kurs behandelt Themen aus dem Strassenverkehrsrecht, über welche ein Chauffeur für das korrekte Verhalten im Strassenverkehr Bescheid wissen muss. Zusätzlich befähigt der Kurs dazu, Mängel am Fahrzeug zu erkennen und selbstständig zu beheben, wie auch zur Anpassung des Fahrzeuges an äussere Bedingungen.

Kursanmeldung CZV 2014

- Kurs ankreuzen:** Zeitmanagement auf der Strasse, 30.12.14
 Ladung sicher und korrekt transportieren, 18.12.14
 AED/BLS, Erste Hilfe, 17.12.14 Alles im Griff, 16.12.14

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Ich habe von den Teilnahmebedingungen Kenntnis genommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**

Zeitmanagement auf der Strasse

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Die Teilnehmenden üben den Umgang mit dem «digitalen Fahrersreiber» gemäss der Arbeits- und Ruhezeitverordnung.

Riniken AG

Di., 30.12.2014

Di., 10.2.2015

Ladung sicher und korrekt transportieren

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden erarbeiten Grundlagen für das korrekte Beladen und das Sichern ausgewählter Güter.

Riniken AG

Do., 18.12.2014

Mi., 18.2.2015

Landquart GR

Do., 12.3.2015

AED/BLS, Erste Hilfe

1 Tag, Fr. 295.– (Nichtmitglieder Fr. 320.–)

Die Teilnehmenden lernen das korrekte Verhalten am Unfallort.

Riniken AG

Mi., 17.12.2014

Mi., 25.2.2015

Zollikofen BE

Mo., 9.2.2015

Hohenrain LU

Fr., 13.03.2015

Alles im Griff **1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)**

Die Teilnehmenden sind in der Lage, die Signale (SSV) sowie die Verkehrsregeln (VRV) zu interpretieren und korrekt anzuwenden.

Riniken AG

Di., 16.12.2014

Landquart GR

Mo., 2.3.2015

Wülflingen ZH

Fr., 27.2.2015

Brandschutz/Verkehrsregeln

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Riniken AG

Mi., 25.3.2015

Zollikofen BE

Fr., 27.3.2015

Wülflingen ZH

Di., 17.2.2015

Kleinbus D1

1 Tag, Fr. 285.– (Nichtmitglieder Fr. 310.–)

Riniken AG

Di., 10.3.2015

Hohenrain LU

Mi., 4.3.2015

Landquart GR

Mi., 11.2.2015

Wülflingen ZH

Do., 26.2.2015

Zollikofen BE

Mo., 16.2.2015

Die Preise verstehen sich inklusive Verpflegung, Kursunterlagen und Bescheinigung. Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:

www.fahrkurse.ch



SVLT
ASETA

Flurförderfahrzeuge

Grundkurse für Staplerfahrer



Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler

Der Schweizerische Verband für Landtechnik organisiert SUVA-anerkannte zweitägige Staplerkurse. Es handelt sich dabei um eine Grundausbildung für Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstapler.

Voraussetzungen: Mindestalter 18
Fahrpraxis mit Maschinen
Sicherheitsschuhe obligatorisch
sehr gute Deutschkenntnisse

Kursinhalte:

- Theorieunterricht
- intensive Fahrschulung in Kleingruppen auf Deichsel-, Gegengewichts- und Teleskopstaplern
- Fahrschule und Theorie im Wechsel
- theoretische und praktische Fahrprüfung

Kurskosten: Mitglieder: CHF 1150.–
(Nichtmitglieder: CHF 1300.–)
Änderungen vorbehalten; Pausen/
Mittagessen sind im Preis inbegriffen

Kursort: Lindau ZH

Auf Anfrage werden sieben Stunden an die obligatorische Chauffeurweiterbildung gemäss CZV (Chauffeurzulassungsverordnung) angerechnet (plus CHF 50.–).

Kursdaten Lindau ZH:

Kurs 1	Mo./Di.	2./3. Februar 2015
Kurs 2	Mi./Do.	4./5. Februar 2015
Kurs 3	Fr./Sa.	6./7. Februar 2015

Anmeldung Staplerkurs

Kursort: _____ Kursdatum: _____

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____ Natel: _____

E-Mail: _____

SVLT-Mitgliedsnr.: _____ Geburtsdatum: _____

Ich will von den Tarifen für Mitglieder profitieren und werde Mitglied.

Ich will eine CZV-Bescheinigung.

Nummer des Führerausweises (Feld 5 auf dem FAK):

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Datum: _____ Unterschrift: _____

Weitere Informationen und Teilnahmebedingungen:
www.fahrkurse.ch

Einsenden oder faxen an **SVLT, Ausserdorfstrasse 31, 5223 Riniken, Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01, E-Mail: zs@agrartechnik.ch, www.fahrkurse.ch**

Generalversammlungen



TG

Donnerstag, 27. November 2014, 20 Uhr
Rest. zum Trauben, Weinfelden

Ab 19.30 Uhr Apéro. Thema des anschliessenden Referats von Ueli Lehmann vom LZSG ist die Maschinenbewertung.



BE

Freitag, 5. Dezember 2014, 9.30 Uhr
Gasthof Urtenen, Schönbühl

Im zweiten Teil findet ein Referat der Kantonspolizei zum Thema «Landwirtschaftlicher Strassenverkehr im Fokus der Polizei» statt.



LU

Samstag, 6. Dezember 2014, 9.30 Uhr
Rest. Brauerei, Sursee

Im zweiten Teil hält Dominik Berner (Bildung und Beratung SVLT Rinken) ein Referat zum Thema «Aktuelles aus dem landwirtschaftlichen Strassenverkehr».



SG

Samstag, 3. Januar 2015, 10 Uhr
Rest. Schäfli, Goldach

Ab 13.30 Uhr folgt ein Referat von Marcel Bäni, Igis, zum Thema «Arbeitsfreude, Belastung, Chillen (ABC)».



GR

Mittwoch, 11. Februar 2015, 20 Uhr
Rest. Bahnhof, Untervaz

Anschliessend drei Kurzreferate:

1. Rund um den Reifen, mit Andreas Mehli, Landtechnik, Chur
2. Versicherung, mit Friedrich Thuner von der Vaudoise Versicherung
3. Texas- und Florida-Reise, Vorstellung durch Ruedi Hunger



ZG

2 Tage Stapler- und Teleskoplader-Grundkurs sowie 1 Tag Teleskopladerkurs

12. bis 15. Januar 2015, jeweils 2 Tage, in Steinhausen
16. Januar, 1 Tag, in Steinhausen

Am zweitägigen Kurs kann der sichere Umgang mit dem Gegengewichtstapler und Teleskoplader nach SUVA-Richtlinien gelernt werden. 1 Tag kann der obligatorischen CZV angerechnet werden. Die Voraussetzung: Mindestens 18 Jahre und praktische Erfahrung auf Maschinen. Die Kurskosten: 2 Tage ca. Fr. 650.– für Mitglieder und Fr. 690.– für andere.

Der eintägige Kurs ist für Teilnehmer, die bereits einen Grundkurs haben. 1 Tag kann der obligatorischen CZV angerechnet werden. Die Leitung beider Kurse haben der VLT Zug und Josef Staub, Staplerschule Steinhausen. Die Kosten: 1 Tag ca. Fr. 410.– für Mitglieder und Fr. 450.– für Nichtmitglieder, inkl. Mittagessen. Die Anmeldung ist per sofort an Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch, zu richten.

Anmeldeschluss ist der 25. November 2014.

Fortbildungskurs Tiertransporte CZV

Am 28. Februar 2015

Der Fortbildungskurs Tiertransporte ist aufgrund der Tierschutzgesetzgebung sowie der BLV-Tierschutz-Verordnung erforderlich für Tiertransporte gegen Entgelt. Der Kurs ist CZV-angerechnet (Chauffeurzulassungsverordnung). **Voraussetzung:** für Personen mit Fachausbildung als Landwirt, Metzger etc. **Ziel:** Fachausweis für Tiertransporte, 1 Tag kann der CZV angerechnet werden. Der Fortbildungskurs Tiertransporte ist 3 Jahre gültig. **Anmeldung:** sofort an Beat Betschart, 041 755 11 10, beatbet@bluewin.ch. **Anmeldeschluss** ist der 18. Januar 2015.



TG

Kur- und Badeferien Bad Birnbach

Samstag, 10., bis Samstag, 17. Januar 2015

Samstag, 17., bis Samstag, 24. Januar 2015

Samstag, 24., bis Samstag, 31. Januar 2015

Hin- und Rückfahrt inkl. Frühstücksbuffet auf Hinfahrt, Zvieri auf Rückfahrt, 7 Übernachtungen im Wellnesshotel Chrysanthhof mit 4-Gang-Gourmethalbpension, Salatbuffet und Käsebrett, Tageskarte für alle Einrichtungen der Rottal Terme inkl. Sauna-Erlebnis-Landschaft, Buffetabend mit Live-Musik, Ausflug und ein exklusiver Bademantelgang zur Rottal Terme. **Preise:** 7 Übernachtungen mit Halbpension CHF 1150.–, Verlängerungswoche CHF 900.–, Einzelzimmerzuschlag CHF 120.–. Anmeldung bei VTL/Landtechnik, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch.

Frühjahrs excursion

Mittwoch, 25. Februar 2015: Geska Zigerproduktion, Glarus/Steinwolleproduktion Flumroc, Flums

Mögliche Careinsteigeorte: 6.15 Uhr Amriswil, Pentorama, 6.30 Uhr Sulgen, Sportanlage Auholzsaal, 6.40 Uhr Weinfelden, Güttingersreuti, 7.00 Uhr Frauenfeld, Hotel Domicil, 7.20 Uhr Münchwilen. **Kosten:** CHF 125.– (inkl. Carfahrt, Besichtigungen, Mittagessen und Zvieri).

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Februar, bei der Geschäftsstelle VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstrasse 9, 9542 Münchwilen, 071 966 22 43, info@tvlt.ch.



Fachtagung «Der Lohnunternehmer als Arbeitgeber»

Donnerstag, 12. Februar 2015, Strickhof, Wülflingen ZH

Mittwoch, 25. Februar 2015, Zollikofen BE

Kursdauer: 1 Tag, jeweils von 9.00 bis 16.30 Uhr

Die Fachtagung ist für Betriebsleiter und Personen geeignet, die sich im Lohnunternehmen mit den Personalfragen befassen.

Kursziele: Die Teilnehmenden kennen die Grundlagen zum Arbeitsrecht in der Landwirtschaft und sind in der Lage, die neuen Anstellungsempfehlungen von Lohnunternehmer Schweiz im Betrieb anzuwenden.

Themen: Arbeitsvertragliche Grundlagen (OR, Anstellungsempfehlungen), Sozialversicherungen, korrekte Lohnabrechnung, Lohnfortzahlung bei Arbeitsverhinderung, Vertragsauflösung/Kündigung, Ausländerbewilligung.

Referentin: Monika Schatzmann

Kosten: Mitglieder CHF 220.– (inkl. Kursunterlagen, Mittagessen), Nichtmitglieder CHF 270.–. **Anmeldung:** bis 16. Januar 2015 (bitte Kursdatum, Firma, Name und Vorname der Teilnehmer angeben) an: Lohnunternehmer Schweiz, Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken, office@agro-lohnunternehmer.ch, 056 450 99 91 (Fax), 056 450 99 90 (Telefon).

Fahrsicherheitstraining für landwirtschaftliche Fahrzeuge mit Anhänger CZV

Verkehrssicherheitszentrum, Brunnmatt, Roggwil

13. Januar / 11. Februar / 13. März 2015

Driving Graubünden, Industriezone 221 H, Cazis

9. Februar / 12. März 2015

Dieses Fahrsicherheitstraining besuchen die Teilnehmer mit eigenem Traktor und Anhänger und erfahren so, wie ihr Fahrzeug in Notmanövern reagiert.

Themen: Einfahren/Bremsen solo, Anhänger sicher anhängen, Bremsen mit Anhänger, Theorie, Fahrdynamik Kurve, Ladungssicherung, Bremsen/Ausweichen

Kursleiter sind Instruktoren der VSZ Mittelland AG.

Fahrzeuge: 1 Teilnehmer, 1 Fahrzeug (auch mit Doppelbesatzung möglich)

Dauer: 1 Kurstag à 7 Stunden, 7.30–16.00 Uhr

Kosten: Mitglieder CHF 420.–, Nichtmitglieder CHF 450.– pro Teilnehmer, inkl. Kursunterlagen, Mittagessen, Pausengetränke, CZV-Bestätigung (ohne CZV CHF 395.– / 425.–)

Besonderes: Teilnahme mit eigenen Fahrzeugen

Wichtig: Die Fahrzeuge sind leer.

Anmeldung: bis 20. Dezember 2014 (für erstes Kursdatum), bis 16. Januar 2015 (für die weiteren Daten), mit der Bitte um Angaben zu Kursdatum und Ort, Name und Vorname der Teilnehmer, CZV ja/nein, Lohnunternehmen mit Tel. und E-Mail, per Post an Lohnunternehmer Schweiz, Ausserdorfstr. 31, 5223 Riniken, per E-Mail an office@agro-lohnunternehmer.ch, per Fax an 056 450 99 91, per Tel. an 056 450 99 90



Aktuelles Kursangebot

Mofa- und Traktorenprüfung: Die Vorbereitungskurse für die Mofa- und Traktorenprüfung finden jeweils mittwochnachmittags statt. Kurskosten inkl. Lernplattform im Internet für Mitglieder Fr. 70.–, für Nichtmitglieder Fr. 90.–

Nächste vorgesehene Termine:

26. November 2014 in Willisau, 13.15–17.30 Uhr

10. Dezember 2014 in Sursee, 13.15–17.30 Uhr

17. Dezember 2014 in Hochdorf, 13.15–17.30 Uhr

Roller- u. Autoprüfung: Theorieprüfung online lernen für Fr. 29.–

Grundkurse für Roller und Motorräder finden jeweils samstags in Büron und Sursee statt. Für Mitglieder Fr. 280.–, für Nichtmitglieder Fr. 300.–

Nächste vorgesehene Termine:

22. + 29. November 2014, 13.00–17.00 Uhr

6. + 13. Dezember 2014, 13.00–17.00 Uhr

Verkehrskundeunterricht in Sursee, Willisau, Schüpfheim und Hochdorf. Für Mitglieder Fr. 220.–, für Nichtmitglieder Fr. 240.–

Nächste Termine:

1./2./9. + 10. Dezember in Sursee, 19.00–21.00 Uhr

Kombipaket für Rollerfahrer nochmals günstiger als im Einzelpreis. Theorie online lernen/Grundkurs 1+2 (8 Lektionen)/VKU (4×2 Lektionen)

Lastwagenprüfung: Der Lastwagentheoriekurs dauert 32 Lektionen, während vier Wochen jeweils einen Tag pro Woche. Der Kurs ist modular aufgebaut und der Einstieg jede Woche möglich. Der nächste Kurs beginnt am 15. Januar 2015, in Luzern.

Infos und Anmeldung: Änderungen (z.B. Kursort, -inhalt, -preis, -zeit) bleiben vorbehalten: LVL Fahrschule, Sennweidstrasse, 6276 Hohenrain, 041 467 39 02, 041 460 49 01, info@lvlt.ch, www.lvlt.ch

Theoriekurse Kategorie G

Im Theoriekurs Kat. F/G werden die Grundlagen aufgezeigt und erklärt. Die bestandene Prüfung berechtigt zum Lenken von landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen bis 30 km/h.

Teilnahmebedingungen:

- Mindestalter 14 Jahre (Der Kurs kann je nach Kanton 1–2 Monate vor Vollenden des 14. Altersjahres besucht werden, in der Sektion GR bereits ab dem 13. Geburtstag.)
- Verstehen der Thematik

Siehe auch www.fahrkurse.ch

Sektion	Datum	Kontakt
BL, BS		
Sissach	4. Feb. + 7. Mrz. 25. Mrz. + 18. Apr. 14	Susi Banga, 061 411 22 88, Gruthweg 103, 4142 Münchenstein, s.banga@bluewin.ch
Laufen	21. Jan. + 4. Febr.	
BE		
	auf Anfrage	Peter Gerber, Hardhof 633, 3054 Schüpfen, 031 879 17 45, bvlt@bluewin.ch
GR		
Landquart	4. + 18. Mrz. 15 28. Mrz. + 8. Apr. 15	Luzia Föhn, 7302 Landquart, 081 322 26 43, foehn@ilnet.ch, www.svlt-gr.ch
SG, AI, AR, GL		
Näfels	10. Jan. 7. Febr.	Hans Popp, Karrersholz 963, 9323 Steinach, 071 845 12 40, hanspopp@bluewin.ch
Schwanden	10. Jan. 7. Febr. 14. Mrz.	
SZ, UR		
	auf Anfrage	Regina Reichmuth-Betschart, Alter Pilgerweg 4, 6414 Oberarth, 041 855 06 90, fluofeld@bluewin.ch
TG		
	auf Anfrage	VTL/Landtechnik, Markus Koller, Weierhofstr. 9, 9542 Münchwilen 071 966 22 43
ZH		
Kursort auf Anfrage	29. Nov.	SVLT ZH, Eschikon, Postfach, 8315 Lindau, 058 105 98 51, www.svlt.zh.ch

Inserentenverzeichnis

AGRISANO Krankenkasse, 5200 Brugg AG	41	Landfreund AG, 3052 Zollikofen	56
Althaus AG Ersigen, 3423 Ersigen	79	Lely Nederland N.V., 3147 Maassluis	71
Amagosa AG, 9402 Mörschwil	30, 71	Leu, 6280 Hochdorf	44
Baumgartner AG, 8108 Dällikon	20	Marolf Walter AG, 2577 Finsterhennen	37
Bäurle Agrotechnik GmbH, 8240 Thayngen	37	New Holland Center, 8166 Niederweningen	6
Bibus Hydraulik AG, 8320 Fehraltorf	29	Officina Visinoni, 7741 S. Carlo GR	44
Blaser Swissslube AG, 3415 Hasle-Rüegsau	61	Oscar Fäh AG, 9245 Oberbüren	12
Bucher AG Langenthal, 4901 Langenthal	80	Ott Landmaschinen AG, 3052 Zollikofen	44
Dirim AG, 9213 Hauptwil	6	Raiffeisen Schweiz, 9001 St. Gallen	27
G. Huber AG, 5426 Lengnau AG	37	Samuel Stauffer & Cie 1607 Les Thioleyres	71
Gebr. Herzog 5075 Hornussen	61	SGG GmbH 8493 Saland	20
Giant Deutscheschweiz, 6260 Reiden	43	SLV Schweizerischer Landmaschinen Verband 3000 Bern	2
Gujer Landmaschinen AG, 8308 Illnau	61	Speriwa Sperisen + Co., 4704 Niederbipp	12
H.U. Kohli AG, 6038 Gisikon	12	STIHL Vertriebs AG, 8617 Mönchaltorf	79
Hans Meier AG, 6246 Altshofen	44	Stocker Fräsen & Metallbau AG, 5072 Oeschgen	79
Heizmann AG, 5000 Aarau	20	Trachsel Technik AG, 8932 Mettmenstetten	6, 37
Keller Technik AG, 8537 Nussbaumen TG	61, 71	Wälchli Maschinenfabrik AG, 4805 Brittnau	12
Kuhn Center Schweiz, 8166 Niederweningen	30		
Kurmann Technik AG, 6017 Ruswil	61		



Herausgeber

Schweizerischer Verband für Landtechnik
Max Binder, Präsident
Aldo Rui, Direktor

Redaktion

Tel. 056 462 32 50
Ueli Zweifel: ulrich.zweifel@agrartechnik.ch
Dominik Senn: dominik.senn@agrartechnik.ch
Ruedi Hunger: hungerr@bluewin.ch
Ruedi Burkhalter: r.burkhalter@agrartechnik.ch

Mitglieder- und Abodienste, Mutationen

Postfach, 5223 Riniken
Tel. 056 462 32 00, Fax 056 462 32 01
www.agrartechnik.ch

Inserate/Anzeigen

Agripub Anzeigenservice, Seelandweg 7, CH-3013 Bern
Ingrid Wilms, Tel. 031 330 95 01
Fax 031 330 95 30
landtechnik@agripub.ch

Anzeigenverkauf

Daniel Sempach, Tel. 034 415 10 41
daniel.sempach@agripub.ch
Ulrich Rufer, Tel. 031 330 95 07
ulrich.rufer@agripub.ch

Anzeigentarif

Es gilt der Tarif 2014.
Kombinationsrabatt: 25% bei gleichzeitigem Erscheinen in «Technique Agricole»

Herstellung und Spedition

Stämpfli AG
Wölflistrasse 1
3001 Bern

Erscheinungsweise

11-mal jährlich

Abonnementspreise

Inland: jährlich CHF 110.– (inkl. MwSt.)
SVLT-Mitglieder gratis.
Ausland: auf Anfrage

SVLT-Kleidersortiment und -Plakette



Bestellformular/Berufsbekleidung

Kinderkombi , 100% Baumwolle blau-rot kombiniert	Alter	2	3	4	6	8	10	12	14
	Grösse	92	98	104	116	128	140	152	164
	CHF	47.–				49.–			
	Anzahl								
Kombi , rot-schwarz, CHF 82.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse	S = 44/46		M = 48/50		L = 52/54			
	Anzahl								
Kombi , grau-rot, CHF 87.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse					52	54	56	58
	Anzahl								
Latzhose , rot, CHF 58.– 75% Baumwolle, 25% Polyester	Grösse	44	46	48	50	52		56	
	Anzahl								
Latzhose , grau-rot, CHF 62.– 60% Baumwolle, 40% Polyester	Grösse		46		50	52	54	56	58
	Anzahl								
T-Shirt , grau meliert, CHF 18.– 100% Baumwolle	Grösse	S		M		L		XL	
	Anzahl								
SVLT-Plakette , ø 81 mm, Messing	CHF	16.–							

Unsere Preise verstehen sich ohne MwSt. und Versandkosten. Zahlung 30 Tage netto.

Name _____ Vorname _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Einsenden an SVLT, Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 462 32 01

Markt

Güllefüsser für Transporter
Aufbauladewagen für Transporter

Neuheitenberichte

Same
Valtra
Joskin

Impression

Heiniger Schermaschine, ein Vergleich

Mangement

Maschinenfinanzierung

Nr. 12/2014 erscheint am 18. Dezember 2014.

Anzeigenschluss
28. November 2014